

Seniorentagung vom Donnerstag, 11. September 2025 in Bern

Das 23. Pensionierten Treffen der Fachgruppe Milch & Lebensmittel fand in Bern statt.

Programm:

Ab 09.30	Eintreffen beim Zytglogge Kiosk in Bern, Kaffe-Gipfeli beim Kornhausplatz
10.15	Zytglogge-Turm-Führung
12.15	Mittagessen im Restaurant
12.45	Mittagessen im Landgasthof Sternen, Bolligen
14:30	Besichtigung Schwingkeller Bolligen

Bei schönem Herbst-Wetter trafen sich die gut gelaunten Senioren der FML, sowie Vertreter von casei beim Kornhausplatz.

Der Organisator Andreas Salzmann begrüßte all seine Kameraden nach dem Kaffee zur diesjährigen Tagung. Als Vertreter von casei waren Bernhard Schmutz und Alex Wiedmer anwesend. Aus dem Vorstand durfte der Präsident Josef Doppmann die Grussworte seitens FML an die Pensionierten überbringen. Er wünschte Ihnen eine interessante Tagung, spannende Diskussionen und ein reger Austausch untereinander.



Pünktlich um 10.15 startet die Führung durch den Zytglogge. Die Führung bot aufgrund der einzigartigen Atmosphäre im Innern des Turms ein besonderes Erlebnis. Hier scheint die Zeit vor vielen Jahren stehen geblieben zu sein, während schwere Holzbalken und massive Steinmauern die Gäste auf eine Reise in die Vergangenheit mitnehmen. In den historischen Räumen begleitet nur das gleichmässige Ticken der mittelalterlichen Mechanik die Besucher durch die Geschichte.

Geschichte

Der mehrmals aufgestockte Wehrturm wurde als westlicher Abschluss der Hauptgasse der 1191 gegründeten Stadt Bern zwischen 1218 und 1220 erbaut. Mit jeder Stadterweiterung, die wegen der Lage der Berner Altstadt in der Aareschleife nur nach Westen erfolgen konnte, rückte der Turm mehr ins Stadtzentrum, verlor seine Funktion als Wehrturm und wurde danach anders genutzt. Vor dem grossen Stadtbrand 1405 diente er als Gefängnis. Danach wurde er als Uhrturm – *Zytgloggeturm* oder kurz *Zytglogge* – aus Berner Sandstein neu errichtet. Seine Turmuhr mit Schlagwerk gab die für die ganze Stadt verbindliche Zeit an. Vom Turm aus wurden die Wegstunden gemessen.

Im 16. Jahrhundert erhielt der quaderförmige Turm seine hochragende Gestalt und eine neue Uhr. Im Tordurchgang werden die Erlasse und Verordnungen angeschlagen und seit dem 18. Jahrhundert die Längenmasse zur öffentlichen Kontrolle angebracht. Mit den spätbarocken Umbauten von 1770/71 wurde er völlig in seine Umgebung integriert.



Beim anschliessenden sehr feinen Mittagessen im Landgasthof Sternen, Bolligen erlebten wir unterhaltsame Stunden in bester Kameradschaft.

Besuch Schwingkeller Bolligen

Am Nachmittag konnten die Besucher den Schwingkeller Bolligen besichtigen und erhielten spannende Einblicke in die Welt des Schweizer Nationalsports. Während der Führung durch Andreas Salzmann wurden die Geschichte des Schwingens, die Besonderheiten des Kellers sowie die Trainingsmethoden der Athleten nähergebracht. Alle durften auch einen Blick hinter die Kulissen werfen – etwa in die Umkleideräume, das Materiallager und den Technikbereich. Die moderne Infrastruktur des Schwingkellers, kombiniert mit traditionellen Elementen, sorgte für eine authentische Atmosphäre. Viele Besucher zeigten sich begeistert von der Kombination aus Sport, Kultur und Gemeinschaft, die das Schwingen verkörpert.

Gut gelaunt und mit guten Erinnerungen konnten wir diesen Tag im Verlaufe des Nachmittags offiziell schliessen, mit dem besten Dank an Andreas Salzmann für die Organisation.

Grosswangen, 29. September 2025 JD josef.doppmann@zmp.ch / 079 338 15 93